

# Im Geist der Spiritualität und Solidarität

**HEMSBACH/LAUDENBACH/SULZBACH.** Die Peru-Partnerschaftsgruppe der katholischen Seelsorgeeinheit Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach feiert vom 2. bis 15. Juni das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der peruanischen Andengemeinde Santo Tomás.

Vor zwei Jahrzehnten folgte die Gruppe einem Aufruf des Referats „Weltkirche und Partnerschaft“ der Erzdiözese Freiburg, mit Gemeinden in Peru Verbindung aufzunehmen. Sie trafen auf Padre Jeremias Pashby, den amerikanischen Pfarrer aus Boston in Santo Tomás, der sich für die Partnerschaft im christlichen Geist der Befreiungstheologie aussprach. Über diesen Kontakt entwickelte sich die Verbundenheit der

beiden Pfarrgemeinden mit den Impulsen Spiritualität, Kommunikation und Solidarität. Es folgten Besuche hier und dort, sowie Gebete, Gottesdienste und Hilfen für notwendige Aktionen und Programme in dieser armen Kleinstadt auf 3660 Metern Höhe in den Südan den Perus.

Zu den Feiern im Juni wird auch wieder der 76-jährige Padre Jeremias Pashby anreisen, zusammen mit seinen treuen Mitarbeitern Alejandrina Huaman Lima (51 Jahre), Fidel Castro Loiza (35 Jahre), Ruri Pena Taina (27 Jahre). Diese arbeiten in der Organisation und Betreuung des sozialen Bereichs der Pfarrei maßgeblich mit. Wenn Padre Jeremias in den weit verstreuten Bauerndörfern, die



Jeremias Pasby steht seit vielen Jahren an der Spitze der katholischen Gemeinde in Santo Tomas.

zur Pfarrei gehören, oft tagelang unterwegs ist, begleiten Fidel und Ruri ihn. Alejandrina Hu-

man Lima arbeitet in Santo Tomás als Leiterin der Apotheke und des einfachen Gesundheitsdienstes sowie als Betreuerin des Altentisches, der Menschenrechtskommission und der Jugendgruppen. Fidel Castro Loiza fungiert bei Abwesenheit des Paters als dessen Stellvertreter.

Das Festprogramm bietet Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern, zu Begegnungen und Gesprächen in allen drei Bachgemeinden, beginnend mit dem Fronleichnamstag in St. Laurentius, Hemsbach, an dem Pater Josef aus Indien und Padre Jeremias aus Peru die heilige Messe feiern und die Prozession führen. Das Anliegen der Peru-Partnerschaft kann dabei von vielen Menschen miterlebt werden, sich kennen zu lernen, Kirche als Weltkirche zu sehen, sich für Neues zu öffnen auf der Empathie- und Gefühlsebene, wenn Worte fehlen oder nicht ausreichen.

Die gemeinsame Religion stellt die Basis des Vertrauens dar, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Kontinenten Verständnis füreinander finden und gegensätzliche Möglichkeiten der Lebensführung aufnehmen. Die vier Peruaner, die in Hemsbach untergebracht sind, werden außerdem Kindergärten, Schulen, Pfadfinder und Bürgermeister Pauli besuchen sowie Einrichtungen in der Umgebung für Kinder mit Behinderungen, die für das APAINE-Programm in Santo Tomás (Bildung und Rehabilitation) Erfahrungen und Anregungen geben können.

## Wallfahrt in Walldürn

Da in Peru Prozessionen und Wallfahrten zum Leben gehören und beliebt sind, wird Pfarrer Winfried Wehrle die Gruppe nach Walldürn mitnehmen, um sich dort an der Wallfahrt zum Heiligen Blut zu beteiligen.

Edda Brehm, Leiterin der katholischen Peru-Gruppe, gibt gerne nähere Auskünfte über das Besuchsprogramm. Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen eingeladen.

## INFO

■ Vom 2. bis 15. Juni besucht eine Delegation aus der Partnergemeinde Santo Tomás mit Padre Jeremias an der Spitze die Seelsorgeeinheit Hemsbach, um das 20-jährige Bestehen der Verbindung zu feiern.

■ Donnerstag, 3. Juni, 10 Uhr: Heilige Messe und Prozession zu Fronleichnam, St.-Laurentius-Kirche in Hemsbach, anschließend Bewirtung durch die Pfadfinder auf der Pfarrwiese.

■ Dienstag, 8. Juni, 20 Uhr: Gesprächsrunde mit Bildern im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach.

■ Mittwoch, 9. Juni, 18.30 Uhr: Abendmesse in St. Bartholomäus Laudенbach mit anschließendem Gespräch und kleiner Bewirtung im Pfarrsaal.

■ Sonntag, 13. Juni, 10.30 Uhr: Heilige Messe im Sulzbacher Gemeindezentrum; anschließend Vorführung, Gespräch und Mittagessen.



Willkommen: Das sind die Gäste aus dem peruanischen Santo Tomás in Hemsbach, Laudенbach und Sulzbach, die vom 2. bis 15. Juni an die Bergstraße kommen, um das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Seelsorgeeinheit Hemsbach zu feiern. Unser Bild ist bei einem Besuch im Jahr 2004 in der Hebelschule entstanden.